

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

DIⁱⁿ Elisabeth Scherounigg



Trafilicity GmbH
Reininghausstraße 78
8020 Graz

Vorstellung des Unternehmens

Die Trafilicity GmbH steht für Planung, Beratung und Optimierung im Themenbereich Mobilität und Verkehr. Grundlegend ist die Frage nach einer intelligenten, also ressourcenschonenden und zugleich effizienten Abwicklung unserer Mobilitätsbedürfnisse.

Die Trafilicity GmbH – “Traffic and Mobility Solutions” wurde gegründet, um im Zeitalter fortschreitender Digitalisierung und Automatisierung den Bereich der Mobilität für künftige Anforderungen aktiv mitzugestalten. Unser Weg führt dabei zusehends ins Softwareengineering und in Richtung Produktentwicklung. Die junge Firma verfolgt das Ziel diese Kompetenzen stark auszuweiten und setzt dabei auf kollegiale Zusammenarbeit und Selbstorganisation. Die Bearbeitungsschwerpunkte liegen in der Verkehrsplanung, Verkehrstechnik, Mobilitätsforschung sowie Softwareentwicklung.

Persönliches

Geboren: 08.02.1989, Wels
Sprachen: Deutsch, Englisch
Interessen: Natur, Tiere, Freude in das Leben von Menschen und Tier bringen, Aktivismus

Ausbildung

11/2012 – 04/2015	Masterstudium Bauingenieur:innenwissenschaften – Umwelt und Verkehr an der Technische Universität Graz, Abgeschlossen mit dem akademischen Grad „Diplom-Ingenieur“
10/2008 – 11/2012	Bachelorstudium Bauingenieur:innenwissenschaften, Umwelt und Wirtschaft an der Technische Universität Graz
09/2003 – 06/2008	Höhere Technische Bundeslehranstalt für Chemieingenieurwesen in Wels

Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere

Ich arbeite als Projektleiterin für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik. Die Arbeit als Projektleiterin umfasst die fachliche, kaufmännische und organisatorische Projektabwicklung.

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Berufslaufbahn

seit 10/2018	Trafility GmbH (Arbeitsschwerpunkte Verkehrsplanung und Verkehrstechnik), Graz
11/2016 – 09/2018	IKK Kaufmann-Kribernegg ZT GmbH (Arbeitsschwerpunkte Verkehrsplanung und Verkehrstechnik), Graz
07/2015 – 10/2016	PLANUM Fallast & Tischler GmbH (Arbeitsschwerpunkte Verkehrsplanung, Verkehrstechnik, Lärmtechnik), Graz

Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsschwerpunkts

Meine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Verkehrsplanung und Verkehrstechnik. Ich beschäftigte mich aktuell vor allem mit der Bearbeitung und Erstellung von Verkehrsmodellen, Verkehrsflusssimulationen sowie der Radverkehrsplanung.

Aktuelles Arbeitsgebiet (im Detail)

Verkehr ist ein Thema, das alle Menschen beschäftigt und umfasst unterschiedliche Aspekte wie zum Beispiel motorisierter Verkehr, Fuß- und Radverkehr. In Zukunft werden die Elektromobilität, das autonome Fahren sowie Sharing-Modelle die Welt des Verkehrs maßgeblich bestimmen.

Meine derzeitigen Projekte beschäftigen sich zum einen mit der überregionalen Radverkehrsplanung und zum anderen mit hochrangigen Straßenprojekten, bei welchen eine nachhaltige und möglichst umweltfreundliche Verkehrsabwicklung im Vordergrund stehen.

Beim Thema Radverkehr ist der ver- und anbindende Charakter essenziell. Die Radinfrastruktur in Niederösterreich soll ausgebaut werden und meine Aufgabe besteht in der Lokalisierung von Quell- und Zielpunkten und deren möglicher Verbindungen. Gemeinsam mit den Gemeinden und dem Land Niederösterreich wird ein attraktives Radwegenetz geschaffen, welches über die Gemeindegrenzen hinausdenkt.

Gemeinsam mit der ASFINAG beschreiten wir nach und nach Projekte, welche sich abseits vom Ausbau der Straßen beschäftigen. Es geht um mögliche Alternativen. So wurden beispielsweise einige multimodale Ansätze unter die Lupe genommen. Aktuell untersuchen wir Möglichkeiten, Autobahnutzer:innen Anreize zu geben, um Fahrgemeinschaften zu bilden oder auf den Öffentlichen Verkehr umzusteigen, um so hoch ausgelastete Autobahnabschnitte zu entlasten. Ebenso werden tageszeitabhängige kapazitätssteigernde Maßnahmen untersucht. Dies soll einerseits Stauzeiten reduzieren und andererseits verhindern, dass die Autobahn immer weiter ausgebaut werden muss. So kann Raum für Mensch und Tier erhalten bleiben und gleichzeitig wertvolle Lebenszeit gewonnen werden (anstelle im Stau zu stehen).

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Da es im Jahre 2021 aus meiner Sicht immer noch keine vollständige Gleichberechtigung von Menschen gibt, sei es die Anzahl von Frauen in Führungspositionen, die Gehaltsschere oder die finanziell nicht vorhandene Würdigung von nicht berufstätigen Müttern (aber auch Vätern), finde ich die Förderung von Frauen (unter anderem) in technischen Berufen wichtig und erforderlich.

Besonders am Herzen liegt mir, dem weiblichen Anteil in Unternehmen mehr Raum zu geben. Ich wünsche mir eine Zukunft, in der sich sowohl weibliche als auch männliche Anteile treffen (wobei ich mit diesen Anteilen keine Geschlechter beschreiben möchte), bündeln und das Beste aus beiden „Welten“ vereinen. Ich sehe viel Gemeinschaft, Zusammenhalt, Wertschätzung und ein Miteinander.